



Das Hünfelder Nord- und Ostend feiert am Sonntag, 12. Juni mit vielen Aktionen

## Kitas, Schulen, THW und Polizei dabei

„Buntes Fest“ am Sonntag, 12. Juni, im Nord-/Ostend / Viele Aktionen

**HÜNFELD.** Ein „Buntes Fest“ für alle Interessierten findet am Sonntag, 12. Juni, im Hünfelder Nord- und Ostend statt. An acht verschiedenen Stationen gibt es Essen, Aktionen, Vorführungen und noch vieles mehr.

Auf dem Gelände der Kindertagesstätte Arche Noah findet um 11.30 Uhr ein Wortgottesdienst statt. Anschließend gibt es Würstchen, Piza, Flammkuchen, Getränke und einen Weinstand der Pfarrgemeinde St. Ulrich. Es spielt die Blaskapelle Dammersbach. Ab 13 Uhr gibt es in der neuen Kita halbstündlich Führungen. Um 14.30 und 15.30 Uhr findet eine Märchenstunde statt. Von 14 bis 17 Uhr gibt es Spiele im Garten, einen Spielzeugflohmarkt, Kaffee, Kuchen und Getränke.

An der Johann-Adam-För-

ter-Schule werden von 12 bis 16 Uhr Projekte zum Thema Nachhaltigkeit vorgestellt. Außerdem gibt es Würstchen und Cocktails.

Die Kindertagesstätte St. Ulrich veranstaltet von 12.30 bis 16 Uhr ein Bobbycar-Rennen und Kinderschminken. Zudem gibt es Spielangebote. Auf die Besucher warten Crêpes und Getränke.

Auch die Vinzenz-von-Paul-Schule ist dabei. Von 12 bis 16 Uhr gibt es für die Besucher eine Hüpfburg, einen Bewegungsparcours, Spielangebote und Schulführungen. Zu Gast sind die Therapiehunde Osthessen. Angeboten werden Würstchen und Getränke.

Krustenbraten, Klöße und Rotkohl, Schnitzel- und Grillkäse-Brötchen gibt es ab 12 Uhr beim Technischen Hilfswerk (THW) in Hünfeld. Auf die Besucher warten zu-

dem Mitmachaktionen, eine Fahrzeugausstellung und Vorführungen. Angeboten werden auch Getränke und Kreuzbergbier.

Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die Polizeistation Hünfeld von 12 bis 16 Uhr. Zu sehen gibt es eine Fahrzeug- und Geräteausstellung, Infos zur Tatortarbeit und Spurensicherung, Beratungs- und Informationsstände sowie einen Fahrsimulator des Bundes gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADs).

Organisiert wird das „Bunte Fest“ vom Stadtteilbüro in der Appelsbergstraße. Dort werden innerhalb des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ seit vier Jahren zahlreiche Projekte im Nord- und Ostend angestoßen und das Quartier weiterentwickelt. „Nun ist die Hälfte der Förderdauer

vorüber“, sagt Quartiersmanagerin Bianca Weber. Um so schöner sei es, dass jetzt ein großes Fest stattfindet, bei dem sich viele Menschen begegnen können – nicht nur aus dem Quartier, sondern aus dem gesamten Hünfelder Land.

Im Stadtteilbüro gibt es am „Bunten Fest“ die Fotowand „Vier Jahre Stadtteilbüro“, zudem stehen die Ansprechpartnerinnen vor Ort Rede und Antwort. Auch der Bürgerbeirat des Nord- und Ostends ist während des Festes präsent. Kinder können sich an jedem Veranstaltungsort eine Stempelkarte abholen und abstempeln lassen. Wer einige Stempel gesammelt hat, erhält im Pfarrheim ein kleines Geschenk. Für gehbehinderte Menschen steht ein Shuttlebus zwischen den Stationen zur Verfügung.

## Von Kanufahren bis Bouldern

Noch Plätze für die Ferienaktivitäten frei

**HÜNFELD.** Auch in den Sommerferien dieses Jahres gibt es wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Ferienaktivitäten der Stadt Hünfeld. Online-Anmeldungen sind unter [www.huenfeld.de](http://www.huenfeld.de) oder [www.pretix.eu/huenfeld-möglich](http://www.pretix.eu/huenfeld-möglich).

Die Ferien-Aktiv-Woche für Kinder von 6 bis 10 Jahren aus Hünfeld ist schon ausgebucht. Für die Sommerfreizeit für Hünfelder Kinder von 10 bis 13 Jahren gibt es von Montag, 1. bis Freitag, 5. August noch Restplätze.

Für alle Wassersportfans zwischen 13 und 17 Jahren aus Hünfeld, Rasdorf, Burghaun und Nüsttal findet am Dienstag, 9. August, ein Kanu-Abenteuertag statt. Zwischen 8.30 und 17.30 Uhr wartet auf die Teilnehmer ei-

ne Kanutour auf der Fulda mit leckerem Grillbüfett im Anschluss. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 20 Euro pro Person. Eine Fahrt ins Phantasialand bei Brühl ist für Donnerstag, 11. August, für 13- bis 17-Jährige aus Hünfeld, Rasdorf, Burghaun und Nüsttal geplant. Gestartet wird um 6 Uhr. Die Ankunft in Hünfeld ist gegen 23 Uhr vorgesehen. An dem Tag stehen Fun und Action in dem Ferienpark auf dem Programm. Die Fahrt kostet mit Eintritt 50 Euro pro Person.

Die Teilnehmerzahlen für die Ferienaktivitäten sind begrenzt. Die verbindliche Anmeldung mit Bezahlung ist nur online möglich. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten die angemeldeten Teilnehmer im Juli per Post.



Bürgermeister Tschesnok überreichte der ältesten Teilnehmerin Johanna Emmert ein kleines Geschenk. Sie wird in diesem Jahr 100.

## Älteste Teilnehmerin wird 100 Jahre

Seniorenachmittag der Stadt Hünfeld

**HÜNFELD.** Rund 190 Gäste haben beim Seniorenachmittag der Stadt Hünfeld einen gemütlichen Nachmittag mit abwechslungsreichem Programm erlebt. Nach zweijähriger Coronapause freuten sich die Seniorinnen und Senioren in der Stadthalle Kolpinghaus über Kaffee, Kuchen, Vorführungen und schöne Gespräche.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok und Stadträtin Martina Sauerbier führten abwechselnd durchs Programm. Zudem ehrten sie die ältesten Teilnehmer des Nachmittags. Als älteste Teilnehmerin wurde Johanna Emmert beglückwünscht, die im Oktober ihren 100. Geburtstag feiert. Ältester Teilnehmer war Herr Theobald Latsch (93 Jahre).

Für einen kurzweiligen Nachmittag sorgten die Tän-

ze der Kindertagesstätte St. Ulrich und der Kindertagesstätte Zum Heiligen Kreuz. Die Streichergruppe der Paul-Gerhardt-Schule Hünfeld präsentierte mehrere Lieder (Leitung: Frau Stolpin und Frau Antonowska). Für Stimmung sorgte der Seniana-Chor der Mediana Seniorenresidenz (Leitung: Tina Reith-Göb). Einen Glühwürmchentanz, einen Schmetterlingstanz und einen Eulentanz präsentierten die Kinder des Stadtballetts Hünfeld (Leitung: Anna-Lena Tietje).

Um die Bewirtung mit Kaffee, Getränken, leckerem Erdbeerboden und Co. kümmerten sich traditionell Schülerinnen und Schüler der Hünfelder Konrad-Zuse-Schule. Schulleiterin Susanne Diegelmann sprach ein Grußwort, zudem hatten fünf Schülerinnen einen Gedichtsbeitrag vorbereitet.



Theobald Latsch war mit 93 der älteste Teilnehmer, den Stadträtin Sauerbier ehren konnte.

## Rathaus ist geschlossen

**HÜNFELD.** Wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung sind Stadtverwaltung (einschließlich Bürgerbüro und Standesamt), Stadtwerke Hünfeld und der Eigenbetrieb Abwasseranlagen sowie der städtische Bauhof am Freitag, 10. Juni, geschlossen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist der Bereitschaftsdienst in dringenden Fällen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Abwasser unter (06652) 180230 erreichbar.

## Termine zum Blutspenden

**HÜNFELD.** Blut gespendet werden kann am Dienstag, 21. Juni, von 15.30 bis 20 Uhr – Stadthalle Kolpinghaus, Klingelstr. 14, Hünfeld, am Donnerstag, 23. Juni, von 15.45 bis 19.45 Uhr – Mehrzweckhalle, Am Berg 8, Arzell, am Montag, 27. Juni, von 16.30 Uhr bis 20 Uhr – DGH, Zur Schilda 1, Michelsrombach. Anmeldung unter [www.blutspende.de/termine-notwendig](http://www.blutspende.de/termine-notwendig).



## S-Team aus Molzbach gewinnen Preis der Stadt

**MOLZBACH.** Etwa 400 Teilnehmer aus Baden-Württemberg, Thüringen und Hessen haben am Wochenende beim Reit- und Voltigierturnier auf der Reitanlage Baier in Molzbach ihr Können gezeigt. Erstmals gewann das Team 1 der PSG Molzbach den Wettbewerb der S-Gruppen und wurde für die beste Kürleistung des Turniers mit dem Preis der Stadt Hünfeld belohnt (Foto). Bei der Siegerehrung gratulierten Bürgermeister Benjamin Tschesnok (rechts) und Michael Baier, Vorsit-

zender der PSG Molzbach. Neben den Kreismeisterschaften des Kreisreiterbundes Rhön-Vogelsberg war die Veranstaltung ein Sichtungsturnier für die nationalen Meisterschaften. Einige der herausragenden Leistungen des Turniers aus Sicht der Molzbacher:

S-Teams, 1. Platz: Molzbach 1

M\*-Teams, 1. Platz: Molzbach 2

Doppel Senior, 1. Platz: Sofia Völker und Lisa Noodt

Nachwuchseinzel A, 1.

Platz: Ida Romeis Einsteiger, 1. Platz: Molzbach 5

Reiten, 1. Platz: Hannah Schabel, Salome Schubert, Maja Wehner

Außerdem hat das L-Team Molzbach 3 die Startfreigabe für den Deutschen Voltigierpokal in Lohne erhalten. Baier zeigte sich zum Abschluss super stolz auf das gesamte Molzbacher Team. Nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Eltern, Freunde und Verwandte hätten das Turnier zu einem vollen Erfolg werden lassen.